

Jahrgang 52/2025

Dienstag, den 18.02.2025

Nr. 8

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

**Rhein-Erft-Kreis**

- |     |   |     |
|-----|---|-----|
| 58. | Bekanntmachung<br>Fischerprüfung  | 2   |
| 59. | Bekanntmachung<br>über die Ersatzbestimmung für ein Mitglied des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises  | 3   |
| 60. | Bekanntmachung<br>zur Kreistagswahl am 14.09.2025   | 4-7 |
| 61. | Bekanntmachung<br>Genehmigungsbescheid nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die „GVG Rhein-Erft GmbH, Max-Plank-Straße 11 in 50354 Hürth“ | 8-9 |
| 62. | Bekanntmachung<br>über die Ersatzbestimmung für ein Mitglied des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises  | 10  |
| 63. | Bekanntmachung<br>zur Bundestagswahl am 23.02.2025  | 11  |

**Stadt Pulheim**

- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 64. | Bekanntmachung<br>Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellgesetz (LZG-NRW) | 12-13 |
|-----|---|-------|

## Bekanntmachung des Rhein-Erft-Kreises

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Untere Fischereibehörde des Rhein-Erft-Kreises am 05. und 06. Mai 2025 die nächste Fischerprüfung gemäß der Verordnung über die Fischerprüfung in der zurzeit gültigen Fassung durchführt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind von den Bewerbern - die mindestens das 13. Lebensjahr vollendet haben und im Rhein-Erft-Kreis wohnhaft sein müssen - spätestens bis zum 07. April 2025 bei der Unteren Fischereibehörde des Rhein-Erft-Kreises zu stellen.

Der Antrag kann über das Bürgerportal des Rhein-Erft-Kreises ([www.rhein-erft-kreis.de](http://www.rhein-erft-kreis.de)) online gestellt werden. Antragsformulare sind zusätzlich auch beim Rhein-Erft-Kreis, 39/10 Untere Jagdbehörde, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim erhältlich und können auch telefonisch (Rufnummer: 02271/83-13932) angefordert werden.

Für die Fischerprüfung wird eine Prüfungsgebühr in Höhe von 50,00 € erhoben.

Für die Wiederholung des praktischen Teils der Fischerprüfung ist eine Prüfungsgebühr in Höhe von 30,00 € fällig.

Rhein-Erft-Kreis

**B E K A N N T M A C H U N G**  
**über die Ersatzbestimmung für ein Mitglied**  
**des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises**

Das Kreistagsmitglied Lukas Gottschalk, hat am 23.01.2025 mit Ablauf des 31.01.2025 sein Kreistagsmandat niedergelegt.

Gem. § 45 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) tritt an die Stelle des Ausgeschiedenen der für ihn auf der Reserveliste aufgestellte Ersatzbewerber (Koppelkandidat), falls ein solcher nicht benannt ist, der auf der Reserveliste der Reihenfolge nach nächste Bewerber.

Die Reserveliste der SPD sieht Frau Sarah Renz-Gutzeit, lfd. Nr. 35 der Reserveliste, als Ersatzbewerberin (Koppelkandidatin) für Herrn Lukas Gottschalk vor.

Frau Sarah Renz-Gutzeit hat mit Erklärung vom 07.02.2025 (Posteingang: 10.02.2025) die Nachfolge angenommen.

Mit Wirkung vom 10.02.2025 ist nach der Reserveliste der o.a. Partei Frau Sarah Renz-Gutzeit, geb. 1991 in Bergisch Gladbach, wohnhaft 50354 Hürth, Bürokauffrau, E-Mail: sarahrenzz@aol.com, als Ersatzbewerberin gem. § 45 Abs. 2 Satz 1 KWahlG an die Stelle des Ausgeschiedenen getreten und Mitglied des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises geworden.

Diese Feststellung der Ersatzbestimmung wird hiermit gem. § 45 Abs. 6 Satz 7 KWahlG öffentlich bekannt gemacht.

Gegen diese Feststellung können

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt des Rhein-Erft-Kreises Einspruch erheben.

Der Einspruch ist beim Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Wahlleiter, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim, schriftlich einzureichen oder nach Terminabsprache mündlich zur Niederschrift (Kreishaus Bergheim) zu erklären.

Bergheim, den 12.02.2025

gez.

Frank Rock  
Landrat  
als Wahlleiter

**Rhein-Erft-Kreis  
Der Landrat  
als Wahlleiter**

**BEKANNTMACHUNG  
zur Kreistagswahl am 14.09.2025**

Gem. § 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss des Rhein-Erft-Kreises in seiner Sitzung am 12.02.2025 das Gebiet des Rhein-Erft-Kreises gem. § 4 KWahlG für die Kreistagswahl am 14.09.2025 in 33 Kreiswahlbezirke wie folgt eingeteilt hat:

| <b>Kreiswahlbezirk Nummer</b> | <b>Stadt</b>     | <b>zugeordnete Stadtwahlbezirke Nummern</b>      | <b>Beschreibung</b>  |
|-------------------------------|------------------|--|--|
| 1                             | Bedburg, Elsdorf | WB 1 - 7 von Bedburg und<br>WB 1 - 4 von Elsdorf | Rath/Gommershoven, Kirdorf, Blerichen, Bedburg I - III, Broich und Elsdorf-Oberembt, -Niederembt, -Esch, -Tollhausen |
| 2                             | Bedburg          | 8 - 18   | Bedburg IV, teilw. Lipp, Lipp/Millendorf, Kaster, Königshoven, Pütz, Kirch-/Grottenherten, Kirch-/Kleintroisdorf     |
| 3                             | Elsdorf          | 5 - 18   | Angelsdorf, Neu-Etzweiler, Elsdorf, Giesendorf, Berrendorf, Grouven, Heppendorf                                      |
| 4                             | Bergheim         | 3, 9 - 13  | Glesch/Paffendorf, Bergheim-Mitte, Bergheim-Mitte-Nord, Oberaußem, Niederaußem-West                                  |
| 5                             | Bergheim         | 2, 4 - 8   | Thorr, Zieverich, Paffendorf-Süd-Ost, Bergheim-Mitte-Süd, Kenten   |
| 6                             | Bergheim         | 1, 19 - 23                                       | Ahe, Quadrath-Ichendorf  |

| <b>Kreiswahlbezirk<br/>Nummer</b> | <b>Stadt</b> | <b>zugeordnete<br/>Stadtwahlbezirke<br/>Nummern</b> | <b>Beschreibung</b>   |
|-----------------------------------|--------------|---|---|
| 7                                 | Bergheim     | 14 - 18   | Niederaußem-Ost, Rheidt-<br>Hüchelhoven/Auenheim,<br>Büsdorf/Fliesteden, Glessen          |
| 8                                 | Kerpen       | 1, 2, 4, 5  | Mödrath/Kerpen-Nord,<br>Kerpen (Mitte-Ost, Mitte-<br>Nordwest), Kerpen-<br>West/Langenich |
| 9                                 | Kerpen       | 6 - 8, 14   | Blatzheim, Buir, Manheim/<br>Manheim-neu/Buir-Nordost,<br>Sindorf-Süd                     |
| 10                                | Kerpen       | 9 - 13  | Sindorf   |
| 11                                | Kerpen       | 15 - 19   | Horrem, Neu-Bottenbroich,<br>Götzenkirchen  |
| 12                                | Kerpen       | 3, 20 - 23  | Kerpen-Süd-Ost, Türnich,<br>Balkhausen, Brüggen   |
| 13                                | Erftstadt    | 1 - 5, 22   | Gymnich, Kierdorf, Köttingen,<br>Dirmerzheim  |
| 14                                | Erftstadt    | 6 - 10  | Blessem, Liblar   |
| 15                                | Erftstadt    | 13 - 15, 18 - 20                                    | Friesheim, Niederberg, Borr,<br>Scheuren, Erp, Lechenich,<br>Herrig, Ahrem                |
| 16                                | Erftstadt    | 11, 12, 16, 17, 21                                  | Lechenich, Liblar, Bliesheim  |
| 17                                | Pulheim      | 1, 2, 4 - 7   | Sinnersdorf, Stommeln,<br>Stommelerbusch  |
| 18                                | Pulheim      | 3, 8 - 12   | Pulheim, Sinnersdorf  |
| 19                                | Pulheim      | 13 - 19   | Pulheim, Geyen, Sinthern,<br>Manstedten   |
| 20                                | Pulheim      | 20 - 25   | Sinthern, Brauweiler,<br>Dansweiler   |
| 21                                | Frechen      | 1 - 4, 23   | Königsdorf  |
| 22                                | Frechen      | 12, 13, 15, 16, 21, 22                              | Frechen, Benzelrath/ Grube<br>Carl, Grefrath, Habelrath                                   |
| 23                                | Frechen      | 5, 6, 9 - 11, 14                                    | Frechen, Buschbell  |

| Kreiswahlbezirk Nummer | Stadt            | zugeordnete Stadtwahlbezirke Nummern                              | Beschreibung   |
|------------------------|------------------|---|--|
| 24                     | Frechen          | 7, 8, 17 - 20   | Frechen, Bachem  |
| 25                     | Hürth            | 1 - 4, 6  | Stotzheim, Sielsdorf, Alstädten-Burbach, Gleuel, Berrenrath  |
| 26                     | Hürth            | 15 - 20   | Hermülheim VI, Efferen   |
| 27                     | Hürth            | 10 - 14   | Hermülheim I-V, Kalscheuren  |
| 28                     | Hürth            | 5, 7 - 9, 21, 22  | Kendenich, Alt-Hürth, Knapsack, Fischenich   |
| 29                     | Brühl, Wesseling | WB 1, 2, 11, 13 - 15, 17 von Brühl und<br>WB 18, 19 von Wesseling | Brühl-Ost, Brühl-Kierberg (westl. Teil, Brühl-Vochem, Brühl-Innenstadt (nördl. Teil) und Wesseling-Berzdorf II & III |
| 30                     | Brühl            | 3, 16, 18 - 22  | Schwadorf, Brühl-Nord, Brühl-Innenstadt, Pingsdorf,  |
| 31                     | Brühl            | 4 - 10, 12  | Eckdorf, Badorf, Pingsdorf (westl. Teil), Brühl-West, Roddergrube, Brühl-Heide, Brühl-Kierberg                       |
| 32                     | Wesseling        | 1 - 6, 14, 15, 17   | Wesseling, Keldenich VI & VII, Berzdorf I  |
| 33                     | Wesseling        | 7 - 13, 16  | Urfeld, Keldenich I-V & VIII   |

In drei Kreiswahlbezirken (Städte Kerpen, Erftstadt und Frechen) wird jeweils die 15 %-Mindestgrenze bei den Wahlberechtigten unterschritten. In Kerpen trifft dies auf einen von fünf Kreiswahlbezirken zu. In Erftstadt und Frechen ist jeweils einer von vier Kreiswahlbezirken betroffen.

In Elsdorf (Kreiswahlbezirk Nr. 3) sowie in Brühl (Kreiswahlbezirk Nr. 31 - neu -) wird jeweils die 15%-Höchstgrenze überschritten.

Zur Lösung wurden hier jedoch keine gemeindeübergreifenden Kreiswahlbezirke vorgeschlagen, sondern eine entsprechende Begründung. Diese Begründung wird u.a. auf folgende Aspekte gestützt:

- Die 15%-Grenze kann in fünf von insgesamt 33 Kreiswahlbezirken nicht eingehalten werden. In drei Fällen wird die Mindestgrenze bei den Wahlberechtigten jeweils unterschritten. In zwei Fällen wird die 15%-Höchstgrenze überschritten. Diese Abweichungen fallen überwiegend nur gering aus.

In Erftstadt (Kreiswahlbezirk Nr. 16) ist die größte Abweichung von der 15%-Grenze zu verzeichnen. Die 15%-Mindestgrenze wird hier um 343 Wahlberechtigte bzw. 3,46 % unterschritten.

- Die Über- bzw. Unterschreitungen der 15%-Grenze sind bereits durch die vorgenommenen Veränderungen im Zuge der Kommunalwahl 2020 innerhalb des jeweiligen Stadtgebiets auf möglichst geringfügige Abweichungen reduziert worden.
- Die räumlichen Zusammenhänge innerhalb der einzelnen Städte bleiben dabei gewahrt.
- Eine direkte Verbindung über Bebauung zu Nachbarkommunen (mit Ausnahme von Bedburg/Elsdorf bzw. Brühl/Wesseling) ist nicht gegeben, so dass sich auch gemeindeübergreifende Kreiswahlbezirke nicht rechtskonform begründen ließen.

Nähere Ausführungen zu den einzelnen betroffenen Kreiswahlbezirken bzw. Kommunen sind den Verwaltungsvorlagen 43/2025 sowie 43/2025 1. Ergänzung, die dem Wahlausschuss zur Beschlussfassung vorlagen, zu entnehmen.

Mit der Zustimmung des Wahlausschusses zu der dort vorgeschlagenen Kreiswahlbezirkseinteilung wurden diese Rechtfertigungsgründe zugleich mit beschlossen.

Bergheim, den 16.02.2025

Rhein-Erft-Kreis

gez.

Frank Rock  
Landrat  
als Wahlleiter

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Genehmigungsbescheid nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die „GVG Rhein-Erft GmbH, Max-Plank-Straße 11 in 50354 Hürth“

Rhein-Erft-Kreis  
Der Landrat  
70/32 Untere Immissionsschutzbehörde  
50126 Bergheim

Az.: 70-6/05/0004/22/Kla

Gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.05.1992 (BGBl. I S. 1001) in der zurzeit geltenden Fassung wird hiermit nachfolgende Entscheidung öffentlich bekannt gegeben:

#### I. Genehmigungsbescheid vom 17.12.2024

Auf Antrag der GVG Rhein-Erft GmbH vom 12.05.2022, zuletzt geändert am 19.10.2023, ergeht nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i.V.m. der 9. BImSchV, in der zurzeit geltenden Fassung, folgende Entscheidung:

Der GVG Rhein-Erft GmbH, Max-Plank-Straße 11, 50354 Hürth wird gemäß §§ 4 und 6 BImSchG in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274, 2021 BGBl. I S. 123) i.V.m. Nr. 1.6.2 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.05.2017 (BGBl. I S. 1440), in der zurzeit geltenden Fassung, die Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von drei Windenergieanlagen (WEA 1,2,4) in 50374 Erftstadt, Gemarkung Erp, Flur 2, Flurstück 114 und Flur 3, Flurstücke 15 und 36, erteilt.

Bei den WEA handelt es sich um Anlagen des Typs Nordex N149/5.7 TS 105 mit einer Nennleistung von 5,7 MW, einer Nabenhöhe von 104,7 m, einem Rotordurchmesser von 149,1 m und einer Gesamthöhe von 179,25 m (179,6 m im Betrieb).

#### II. Rechtsbehelfsbelehrung

##### II.1 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster, Postanschrift: Postfach 63 09, 48033 Münster, einzureichen.

##### II. 2 Rechtsbehelfsbelehrung für nicht am Verwaltungsverfahren beteiligte Dritte

Gegen den o.a. Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

#### III. Sonstige Angaben

Der Bescheid enthält Nebenbestimmungen zum Immissionsschutz, Gewässerschutz und Baurecht. Das Verfahren wurde im vereinfachten Verfahren nach § 19 des BImSchG und nach der 9. BImSchV durchgeführt.

Da der Antragsteller nach § 21a (1) der 9. BImSchV die öffentliche Bekanntmachung und Veröffentlichung des Bescheides beantragt hat, wird dieser Bescheid entsprechend den hier anzuwendenden Vorgaben des § 10 BImSchG veröffentlicht und bekannt gemacht.

Der Genehmigungsbescheid vom 17.12.2024 (einschließl. Begründung) und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen für den Zeitraum von zwei Wochen in der Zeit

**vom 19.02.2025 bis einschließlich 04.03.2025  
(außer an Samstagen, Sonntagen und Rosenmontag)**

an folgender Stelle nach vorheriger Terminabsprache zur Einsicht aus:

|                      |  |
|----------------------|--|
| Rhein-Erft-Kreis     | Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Willy-Brandt-Platz 1 | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr                        |
| 50126 Bergheim       | Freitag: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr               |

70 Amt für Technischen Umweltschutz  
Raum 3 A 62

Um Anmeldung unter Tel. 02271/83-17065 oder E-Mail [thorsten.klasen@rhein-erft-kreis](mailto:thorsten.klasen@rhein-erft-kreis.de) wird gebeten.

Zusätzlich ist der Genehmigungsbescheid auf der Internetseite des Rhein-Erft-Kreises unter [www.rhein-erft-kreis.de/aktuelles/bekanntmachungen.php](http://www.rhein-erft-kreis.de/aktuelles/bekanntmachungen.php) veröffentlicht.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Bergheim, den 14.02.2025

Landrat des Rhein-Erft-Kreis  
Im Auftrag  
gez.  
Dämmig

Rhein-Erft-Kreis

**B E K A N N T M A C H U N G**  
**über die Ersatzbestimmung für ein Mitglied**  
**des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises**

Das Kreistagsmitglied Holger Veit ist am 11.01.2025 verstorben und hat dadurch sein Kreistagsmandat gem. § 45 Abs. 1 Satz 1 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) verloren.

Gem. § 45 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) tritt an die Stelle des Verstorbenen der für ihn auf der Reserveliste aufgestellte Ersatzbewerber (Koppelkandidat), falls ein solcher nicht benannt ist, der auf der Reserveliste der Reihenfolge nach nächste Bewerber.

Die Reserveliste der CDU sieht Herrn Andreas Hardegen, lfd. Nr.48 der Reserveliste, als Ersatzbewerber (Koppelkandidat) für Herrn Holger Veit vor.

Herr Andreas Hardegen hat mit Erklärung vom 10.02.2025 (Posteingang: 11.02.2025) die Nachfolge angenommen.

Mit Wirkung vom 11.02.2025 ist nach der Reserveliste der o.a. Partei Herr Andreas Hardegen, geb. 1973 in Köln, wohnhaft 50259 Pulheim, Architekt, E-Mail: a.hardegen@t-online.de, als Ersatzbewerber gem. § 45 Abs. 2 Satz 1 KWahlG an die Stelle des Verstorbenen getreten und Mitglied des Kreistages des Rhein-Erft-Kreises geworden.

Diese Feststellung der Ersatzbestimmung wird hiermit gem. § 45 Abs. 6 Satz 7 KWahlG öffentlich bekannt gemacht.

Gegen diese Feststellung können

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt des Rhein-Erft-Kreises Einspruch erheben.

Der Einspruch ist beim Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Wahlleiter, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim, schriftlich einzureichen oder nach Terminabsprache mündlich zur Niederschrift (Kreishaus Bergheim) zu erklären.

Bergheim, den 12.02.2025

gez.

Frank Rock  
Landrat  
als Wahlleiter

**Der Landrat des  
Rhein-Erft-Kreises  
als Kreiswahlleiter  
für den Wahlkreis Nr. 90  
Rhein-Erft-Kreis I**

**BEKANNTMACHUNG  
zur Bundestagswahl am 23.02.2025**

Gem. § 5 Abs. 3 Bundeswahlordnung (BWO) gebe ich bekannt:

Der Kreiswahlausschuss für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025 im Wahlkreis Nr. 90 Rhein-Erft-Kreis I tagt am

**Freitag, 28.02.2025, 09.00 Uhr,  
im SPD-Sitzungssaal (KT 1.1)  
des Kreishauses in 50126 Bergheim,  
Willy-Brandt-Platz 1.**

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Verpflichtung der Beisitzer/innen
3. Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag im Wahlkreis Nr. 90 Rhein-Erft-Kreis I gemäß § 41 Bundeswahlgesetz i.V.m. § 76 BWO

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Sitzung öffentlich ist und jedermann Zutritt zu dieser Sitzung hat.

Bergheim, den 16.02.2025

gez.

Frank Rock  
Landrat  
als Kreiswahlleiter  
für den Wahlkreis Nr. 90  
Rhein-Erft-Kreis I

Stadt Pulheim . Der Bürgermeister . Postfach 1345 . 50241 Pulheim

Rathaus . Alte Kölner Straße 26  
 Amt für Steuern, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung  
 Steuerabteilung  
 Tel. 02238-8080  
 Fax 02238-808-55-479

**Cristina Tudor**  
 Tel. **02238-808-690**  
 Cristina.tudor@pulheim.de  
 Zimmer 0.08

**13.02.2025**  
 Geschäftszeichen  
**208317-1000-01**  
**III/220**  
 Seite 1 / 1

## Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellgesetz (LZG-NRW)

Name des Zustelladressaten und letzte bekannte Anschrift:

BEA GbR  
 Donatusstraße 101 b  
 50259 Pulheim

Das nachstehende Dokument wird hiermit an BEA GbR durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt, da eine Bekanntgabe unter der eingetragenen Anschrift nicht möglich ist. Die an diese Anschrift adressierte Post kommt mit dem Vermerk „Empfänger/Firma unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln“ zurück.

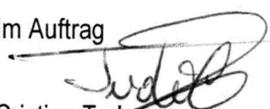
Geschäftszeichen des Dokuments / Datum:

III/220 / Bescheid über Grundbesitz- und andere Abgaben der Stadt Pulheim vom 24.01.2025

Der vorgenannte Bescheid wird nach § 10 Abs. 1 LZG-NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs bzw. der Veröffentlichung im Amtsblatt gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in der Steuerabteilung der Stadt Pulheim abgeholt werden.

Durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung können Fristen (z.B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Im Auftrag

  
 Cristina Tudor

### Besuchszeiten

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Mo-Mi                           | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Doi                             | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Fr                              | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr                          |
| Zusätzlich im Einwohnermeldeamt |   |
| Di                              | 16.00 Uhr – 18.00 Uhr                         |

Sie können Wartezeiten vermeiden, wenn Sie einen Termin vereinbaren.

### Bankverbindung

Kreissparkasse  
 Kto 0157000018 BLZ 37050299  
 IBAN DE02 3705 0299 0157000018  
 BIC COKSDE33  
 Volksbank Erft eG  
 Kto 6010400013 BLZ 37069252  
 IBAN DE88 3706 9252 6010400013  
 BIC GENODED1ERE

Stadt Pulheim . Der Bürgermeister . Postfach 1345 . 50241 Pulheim

Rathaus . Alte Kölner Straße 26  
 Amt für Steuern, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung  
 Steuerabteilung  
 Tel. 02238-8080  
 Fax 02238-808-55-479

**Cristina Tudor**  
 Tel. **02238-808-690**  
 Cristina.tudor@pulheim.de  
 Zimmer 0.08

**13.02.2025**  
 Geschäftszeichen  
**121208-1000-01**  
**III/220**  
 Seite 1 / 1

## **Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellgesetz (LZG-NRW)**

Name des Zustelladressaten und letzte bekannte Anschrift:

Frau  
 Claudia Dilba  
 Martinstraße 43  
 50259 Pulheim

Das nachstehende Dokument wird hiermit an Frau Claudia Dilba durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt, da eine Bekanntgabe unter der eingetragenen Anschrift nicht möglich ist. Die an diese Anschrift adressierte Post kommt mit dem Vermerk „Empfänger/Firma unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln“ zurück.

Geschäftszeichen des Dokuments / Datum:

III/220 / Bescheid über Grundbesitz- und andere Abgaben der Stadt Pulheim vom 24.01.2025

Der vorgenannte Bescheid wird nach § 10 Abs. 1 LZG-NRW durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs bzw. der Veröffentlichung im Amtsblatt gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in der Steuerabteilung der Stadt Pulheim abgeholt werden.

Durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung können Fristen (z.B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Im Auftrag

  
 Cristina Tudor

### **Besuchszeiten**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Mo-Mi                           | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Doi                             | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Fr                              | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr                          |
| Zusätzlich im Einwohnermeldeamt |   |
| Di                              | 16.00 Uhr – 18.00 Uhr                         |

Sie können Wartezeiten vermeiden,  
 wenn Sie einen Termin vereinbaren.

### **Bankverbindung**

Kreissparkasse  
 Kto 0157000018 BLZ 37050299  
 IBAN DE02 3705 0299 0157000018  
 BIC COKSDE33  
 Volksbank Erft eG  
 Kto 6010400013 BLZ 37069252  
 IBAN DE88 3706 9252 6010400013  
 BIC GENODED1ERE

[www.pulheim.de](http://www.pulheim.de)